

OWActive Mineralklimadecke

Klimawende im Gebäudebestand



Objektbericht euprax | München
PERCHTOLD & PARTNER Steuerberater

FÜR DIE ENERGIEWENDE -
FÜR DIE ZUKUNFT



euprax PERCHTOLD & PARTNER Steuerberater

Unweit des Münchner Ostbahnhofs mietete die ortsansässige Steuerkanzlei euprax Perchtold & Partner innerhalb eines bestehenden Gewerbekomplexes neue Räumlichkeiten an. Hierfür wurden zwei Büroeinheiten in der 5. Etage des Rückgebäudes an der Orleansstraße zusammengeführt und grundlegend saniert. Das Planungsteam von INpuls Interior Design Architecture und der Mieter, hier als Bauherr agierend, entschieden sich für eine Klimadecke als integrale Lösung, die den klimatischen wie auch akustischen, lichttechnischen und nicht zuletzt ästhetischen Anforderungen gerecht wird. Mit den OWActive Mineralklimadecken konnte dem Wunsch nach einer zukunftsfähigen Büroumgebung und den Herausforderungen, die sich durch die Bestandsituation ergaben, schnell und umfassend begegnet werden.

PROJEKTRAHMEN

- Bestandsgebäude aus den 1990er-Jahren
- 5. Obergeschoss eines Rückgebäudes
- Ca. 900 / 640 Quadratmeter Büro / Klimafläche

ANFORDERUNGEN

- Zukunftsweisende Klimatisierungslösung für das Bestandsgebäude
- Schaffung einer leistungsfördernden Arbeitsplatzumgebung
- Aufnahme weiterer Elemente der technischen Gebäudeausrüstung
- Anschluss an das bestehende Heiz- und Kühlsystem
- Unterstützung eines puristischen Interior Designs
- Zügige Sanierung und jederzeitige Revisionierbarkeit
- Optimierung von Energieverbrauch und Betriebskosten

OActive Mineralklimadecke

Das Prinzip der Wärmestrahlung

Behaglich warm im Heizbetrieb

OActive Mineralklimadecken erwärmen Räumlichkeiten fast ausschließlich per Strahlung. Über dieses Prinzip wird jede Oberfläche des Raumes in eine sanft temperierende Flächenheizung verwandelt. Die Luft bleibt angenehm frisch und wird nicht übermäßig erhitzt. Auf besonders effiziente Weise wird ein behagliches Raumklima erzeugt, das sich insbesondere durch reduzierte Staubbildung und Schonung der Atemwege auszeichnet.

Angenehm frisch im Kühlmodus

Gebäude können sich durch den solaren Energieeintrag so stark aufheizen, dass die Wärme von der Fassade über Böden und Wände in übermäßigem Umfang an die Räume abgegeben wird. Durch den Einsatz einer OActive Mineralklimadecke übertragen die überhitzten Oberflächen ihre Wärme per Strahlungsaustausch an die kühlere Klimadecke. Diese führt die übermäßige Wärme kontinuierlich über das in den Energieschienen befindliche Kühlwasser zurück. Die Oberflächen kühlen sich ab und reduzieren die Raumtemperatur. Es entsteht ein behagliches Raumklima ohne unangenehme Zugluft.

OActive Mineralklimadecken - einfach nachhaltiger

- Green Good Design Award
- European Green Award
- Green Product Award
- OWA green circle
- Iconic Award

Nähere Informationen
zur OActive
Mineralklimadecke finden
Sie auf unserer Website
unter www.owa.de
und über nebenstehend
abgebildeten QR-Code.



OWA

FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE PASSENDE LÖSUNG



ANFORDERUNGEN

- Zukunftsfähige Klimatisierung für Bestandsgebäude
- Schaffung einer leistungsfördernden Arbeitsplatzumgebung
- Aufnahme weiterer Elemente der TGA im Deckensystem
- Anschluss an das bestehende Heiz- und Kühlsystem
- Puristisches Design für einen harmonischen Gesamteindruck
- Zügige Sanierung der Räumlichkeiten
- Jederzeitige Revisionsfähigkeit
- Reduzierung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten

LÖSUNGEN

- Flexible Anpassung der OWActive Mineralklimadecke an bauliche Gegebenheiten (z.B. leichter Zuschnitt vor Ort, Ausgleich von Höhenversprüngen und Anpassung an besondere Erker-Ausbildungen)
- Behagliche und effiziente Raumtemperierung, optimierte Raumakustik (α_w bis zu 0,85) für konzentriertes Arbeiten sowie Förderung einer zielgerichteten Interaktion
- Jederzeitige Ergänzung der Mineraldeckenelemente um weitere Elemente der TGA
- Im Anwendungsfalle zählen hierzu u.a. Leuchten und Verteilerbatterien
- Durch die Energieschienen fließt wahlweise erwärmtes oder gekühltes Wasser
- Die Verbindung mit bestehenden Heiz- / Kühlsystemen erfolgt im Bereich des wasserseitigen Anschlusses schnell und sicher über flexible Schlauchsysteme
- Hochwertige Materialien sorgen in Verbindung mit flächigen, großformatigen Gestaltungselementen für ein diskretes Design und eine behagliche Atmosphäre ohne gestalterische Brüche
- Montagezeitraum der OWActive Mineralklimadecke von drei Wochen ermöglicht einen raschen Umzug
- Im Durchschnitt lässt sich eine Zeitersparnis bei der Montage von ca. 40 Minuten pro Quadratmeter realisieren*
- Hohe Wartungsfreundlichkeit im Praxisbetrieb
- Leicht zugänglicher Deckenhohlraum ohne Eingriff in die Klimatechnik
- 2-3 °C geringere Raumtemperatur bei gleichem Empfinden für ca. 18 %ige Ersparnis
- Weitere Energieeinsparungen dank optimierter Vor- und Rücklauftemperaturen je Kelvin bis zu 2,5 %
- Insbesondere gegenüber Split-Systemklimaanlagen deutlich reduzierter Energieverbrauch

* Vergleich von Montagerichtwerten alternativer Hersteller basierend auf Herstellerangaben (Juni 2023). Die OWA-Montagerichtwerte basieren auf eigenen Erfahrungswerten und können in der Praxis je nach Erfahrung und Übung, deutlich abweichen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne Ihren OWA-Ansprechpartner.

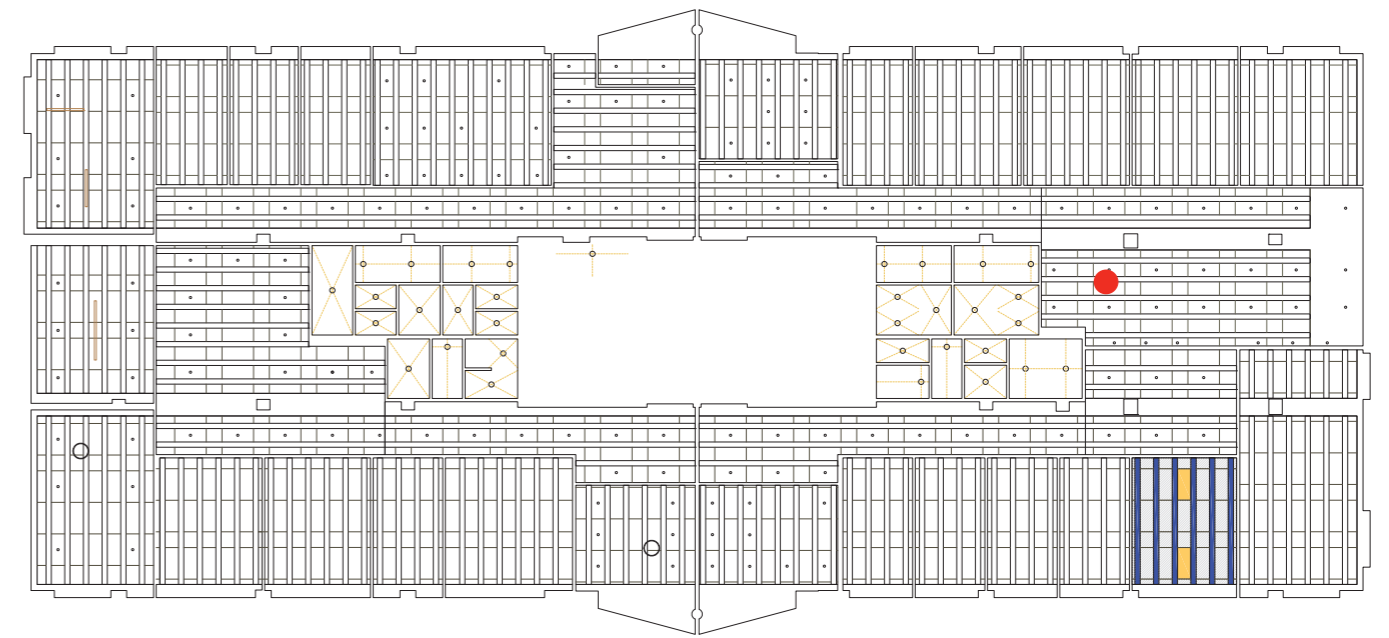
BEHAGLICHES RAUMKLIMA NACH DEM VORBILD DER NATUR



Das 5. Geschoss des Bürogebäudes an der Ecke Orleans- und Balanstraße beherbergt 2 separate Einheiten. Diese wurden umfassend saniert und zu einer einheitlichen Büroumgebung zusammengelegt.

Team von OWA ermöglichten eine Sanierung, die erhebliche Eingriffe in die Haustechnik, einen neu konzipierten Innenausbau und weitgehend restrukturierten Grundriss umfasste. Das Ergebnis ist eine repräsentative und produktive Arbeitsumgebung für Klienten und Mitarbeitende.

INpuls Interior Design Architecture, Yuma
Innenausbau, Raum-K und das beratende



GRUNDRISS 5. OBERGESCHOSS

900 m² Bürofläche | 640m² Klimafläche
Büro-, Besprechungs- und Sozialräume

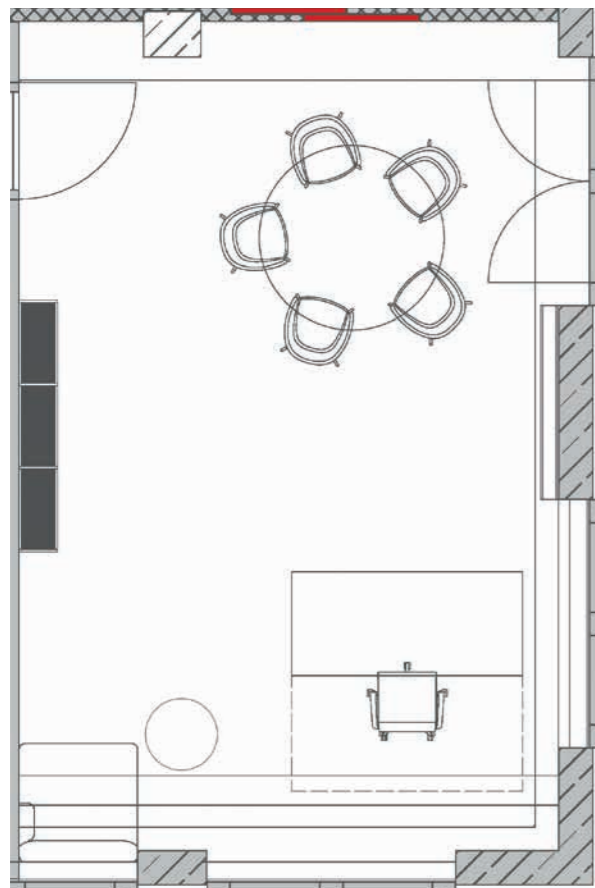
- Standpunkt
- Standardleuchte
- Energieschiene
- Deckenplatte

Exemplarischer
Legendeneintrag

UMFASSENDE MODERNISIERUNG NACH DEN PRÄFERENZEN DER NEUEN NUTZER

Anstelle der heterogen gestalteten, in die Jahre gekommenen Bestandssituation mit veralteter Haustechnik sollte eine offene Bürostruktur entstehen. Die Nutzerschaft bietet klassische Steuerberatungsleistungen an und erfordert infolgedessen eine diskrete, konzentrierte Arbeitsumgebung. Daher entschieden Innenarchitekten und Bauherren, die verfügbare Fläche mehrheitlich in Einzel- und Doppelbüros sowie ein Großraumbüro mit fünf Arbeitsplätzen einzuteilen. Das Konzept sieht gleichermaßen eine Reihe von sozialen

Knotenpunkten und Begegnungszonen vor. Folglich gruppieren sich nun die teils neu parzellierten Büroräume entlang der Fassadenbereiche und rund um den Erschließungs- und Versorgungskern. Letzterer bietet ausreichend Platz für die gewünschten Kommunikationsflächen. Ein repräsentativer Empfangsbereich mit Wartezone, zwei Besprechungsräume, eine kleine Teeküche und eine große Gemeinschaftsküche mit Kicker und Lounge sowie Zugang zur Dachterrasse ergänzen das Raumprogramm.



EINZELBÜRO
33,85 m²



ZUR KLIMAWENDE IN WENIGEN SCHRITTEN

40-minütiger
Montagevorteil
je m²*



1. ANBRINGEN DER ABHÄNGUNG

Technische Informationen

- Nonius, Stahlbech verzinkt
- Korrosionsschutzklasse B
- Baustoffklasse A1 (DIN EN 13501-1) (nicht brennbar)



2. INSTALLATION DER ENERGIESCHIENEN

Technische Informationen

- Raum-K Grid Energieschienen
- Integrierte Wasserführung
- Sichtseitig pulverlackiert in OWA-Weiß
- 21/30 Watt Kühl-/Heizleistung je Laufmeter
- Baustoffklasse A2-s1, d0 (EN 13501-1) Unterkonstruktion geprüft (nicht brennbar)



3. EINLEGEN DER MINERALDECKEN

Technische Daten

- OWAacoustic Sinfonia, vlieskaschiert
- Schallabsorption $\alpha_w = 0,85$
- Formate: 1200 x 594 mm x 15 mm
600 x 594 mm x 15 mm
- Baustoffklasse A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1) (nicht brennbar)



4. AKTIVIERUNG GIPSKARTON-RANDFRIES

Technische Daten

- Raum-K Flex Wärmeleitprofile
- Integrierte Wasserführung
- 140m² verbaute Fläche
- Baustoffklasse A2-s1, d0 (EN 13501-1) (nicht brennbar)



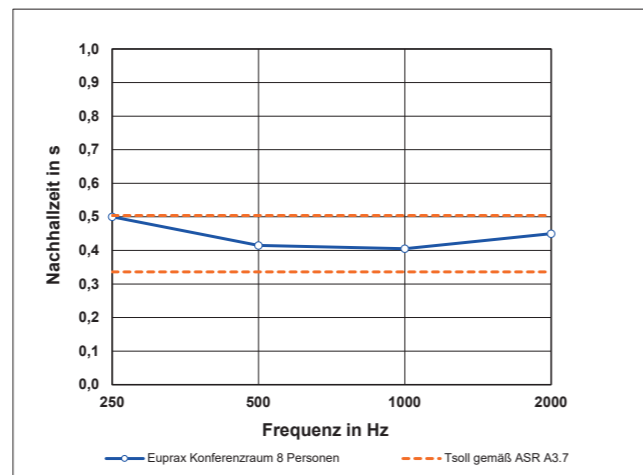
* Vergleich von Montagerichtwerten alternativer Hersteller basierend auf Herstellerangaben (Juni 2023). Die OWA-Montagerichtwerte basieren auf eigenen Erfahrungswerten und können in der Praxis je nach Erfahrung und Übung, deutlich abweichen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne Ihren OWA-Ansprechpartner.

OBJEKTBERICHT EUPRAX
EINZELBÜRO

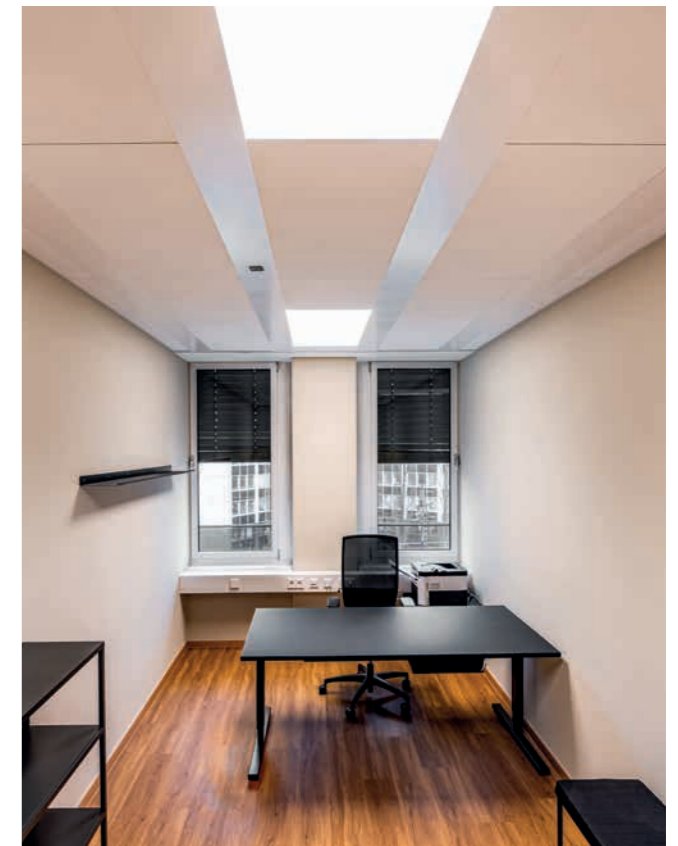
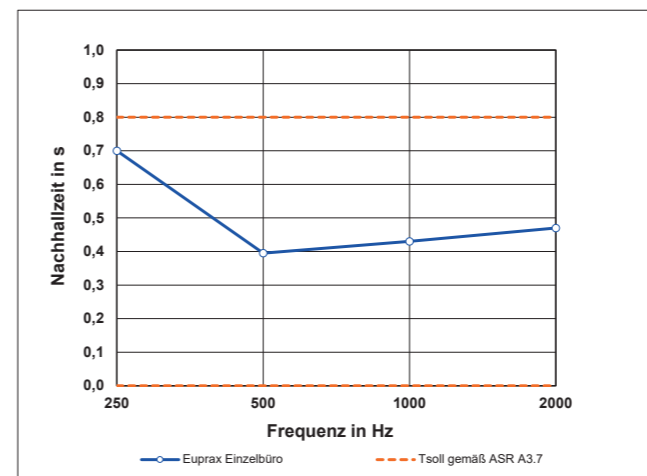
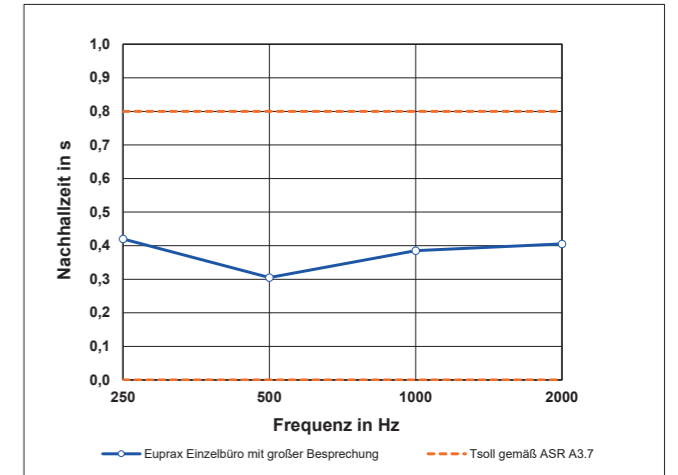
ANGENEHME RAUMAKUSTIK

Neben der behaglichen Klimatisierung trägt auch die Raumakustik entscheidend zu einer zielgerichteten Raumatmosphäre bei. Aus diesem Grund wurden hochabsorbierende Mineraldecken der OWA Produktlinie Sinfonia eingesetzt und in den Räumlichkeiten der Steuerkanzlei Nachhallzeitmessungen durchgeführt. Nach Einbau der OWActive Mineralklimadecke liegen alle Ergebnisse innerhalb des nach

ASR A3.7 angestrebten Frequenzbereichs. Die OWActive Mineralklimadecke wirkt schallabsorbierend und trägt entscheidend dazu bei, eine leistungsfördernde Atmosphäre für konzentriertes Arbeiten zu schaffen. Einhergehend mit der guten Raumbedämpfung, ergibt sich eine hohe Silben- und Satzverständlichkeit von 92 % bzw. 99 %, welche das hochwertige Gesamtkonzept akustisch perfekt abrundet.



EXEMPLARISCHE LEISTUNGSWERTE AKUSTIK



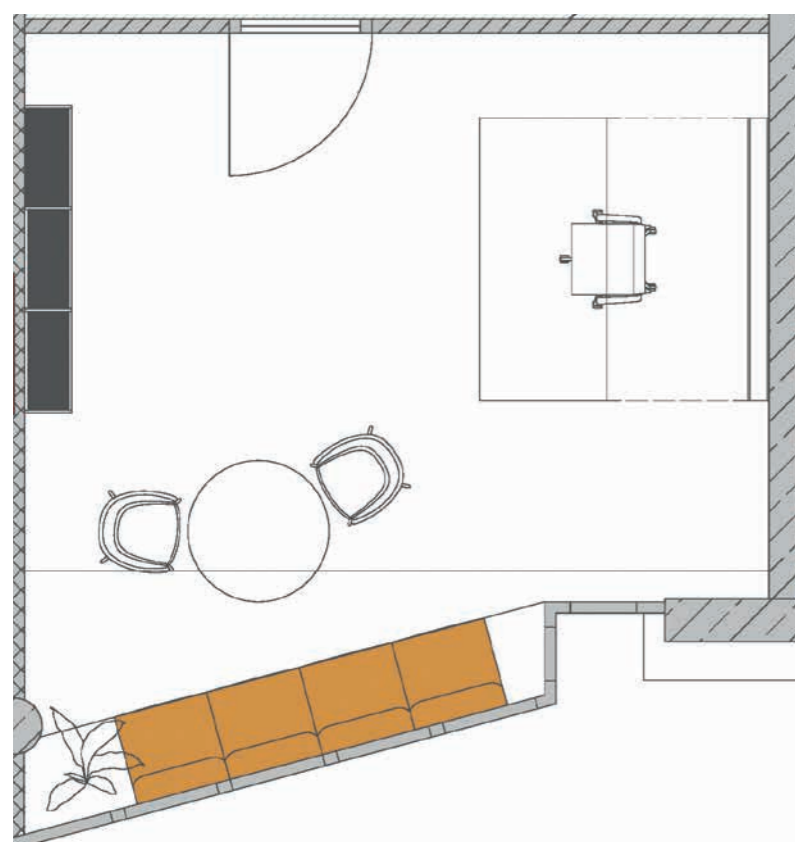
ASR A3.7

Die technischen Regeln für Arbeitsstätten [ASR] geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten wieder. Bei Einhaltung dieser technischen Regel kann der Arbeitgeber davon ausgehen, dass Gefährdungen und Beeinträchtigungen für Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten durch Lärmeinwirkungen vermieden werden.

ZUSAMMENSPIEL AUS ÄSTHETIK UND TECHNIK

Der Anspruch galt einer einheitlichen, hochwertig gestalteten Büroumgebung, die alle technischen Anforderungen aufnimmt. Die Planer legten besonderen Wert auf ein passendes Zusammenspiel von Farbigkeit und Materialität. Dies zeigt sich beispielsweise in der Gestaltung der Oberflächen in der Küche, deren Töne in der Wandfarbe wieder aufgenommen werden oder aber der eigens kreierten Multifunktionsmöbel, die im Haus befindliche Grüntöne aufgreifen.

Die größte Aufmerksamkeit im Sanierungsprozess galt dem Einbau einer Klimadecke. Diese deckt nicht nur den Heiz- und Kühlbedarf, sondern wird gleichzeitig auch den akustischen und ästhetischen Anforderungen gerecht. Im Vergleich zum vorherigen Deckenbild mit vielen Versprüngen entsteht ein ruhiger, puristischer Gesamteindruck. In der laufenden Planung und Ausführung erwies sich das OWActive Deckensystem als besonders praxistaugliche Klimatisierungslösung.



EINZELBÜRO
25,47 m²

EXEMPLARISCHE LEISTUNGSWERTE



Grundfläche des Einzelbüros	25,47 m ²	
Kühl- / Heizleistung	Kühlleistung	Heizleistung
Vorgegebene Leistung	1.301 Watt	908 Watt
OWActive Mineralklimadecke Leistung Raum K-Grid / Laufm.	21 Watt bei delta T 8K	30 Watt bei delta T 15K
OWActive Mineralklimadecke bei 38,72 Laufm. Energieschiene	813 Watt	1.162 Watt
Raum-K Flex Leistung Gipskarton-Fries / m ²	90 Watt	120 W
Raum-K Flex bei 5,35 m ² Gesamtfläche	482 Watt	643 Watt
Gesamtleistung im Raum	1.295 Watt	1.805 Watt
Leistungsniveau Istleistung / Anforderung	100 %	199 %

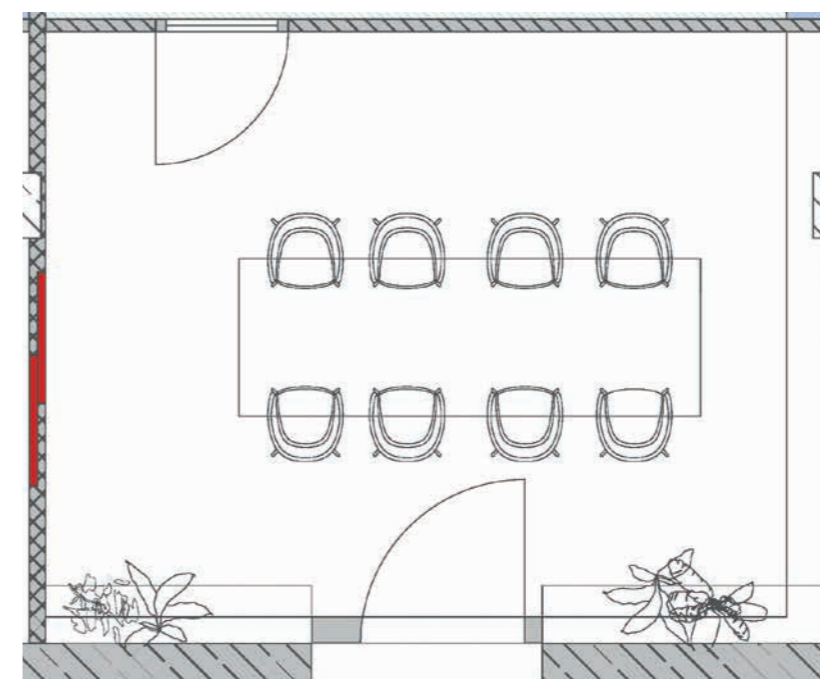


OBJEKTBERICHT EUPRAX
BESPRECHUNGSRAUM

ANPASSUNG AN DIE BAULICHEN GEGEBENHEITEN

Innerhalb der umfassend entkernten Gebäudeebene wurden zunächst neue Leitungen für das wasserführende Deckensystem verlegt. Diese wurden an die bestehende, teils modernisierte Haustechnik angeschlossen. Ebenso wurden erforderliche Elektroinstallationen vorgenommen. Die Vorarbeit des Trockenbauers galt dem Einbau der Systemprofile mit integrierter Klimatisierungstechnik, in die später die Mineraldeckenelemente eingelegt werden konnten. Verbaut wurden über die gesamte Büroetage rund 640 Quadratmeter des Systems OWActive in einem Rastermaß von 710 Millimetern. Ebenfalls wurde über die Fläche von rund 140 Quadratmetern ein Gipskarton-Randfries ausgebildet. Dieser stellt den

gestalterisch-technischen Anschluss zur Rasterdecke und der großzügig verglasten, teilweise mit Erkern ausgebildete Fassade her. Eine besondere Herausforderung stellten hierbei die unterschiedlichen Deckenhöhen dar, die sich etwa im Bereich der Terrassentür ergaben und ebenfalls durch abgehängte Decken ausgeglichen werden konnten. Schließlich nimmt die multifunktionale, maßgeschneiderte Deckenlösung die Beleuchtungstechnik auf. In den Büros sorgen zwischen den Energieschienen integrierte Flächenleuchten für blendfreies Arbeitslicht. Die Flure und Besprechungsräume wurden mit Spots und Pendelleuchten ausgestattet, die in die Akustikpaneele integriert wurden.



BESPRECHUNGSRAUM
27,90 m²

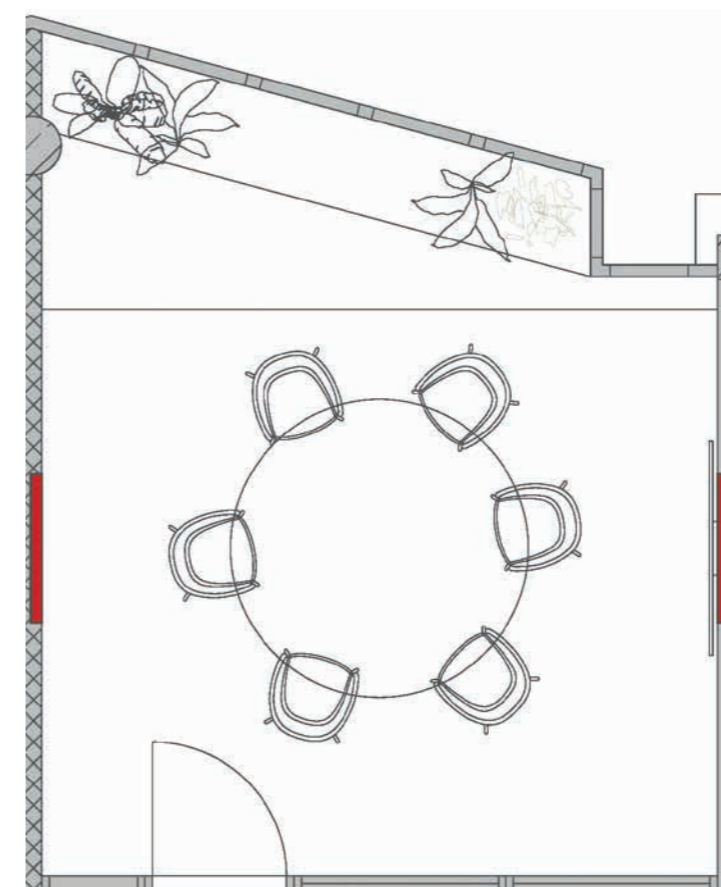
OWACTIVE MEHRWERTE FÜR DAS PROJEKT

Für alle an der Planung und Umsetzung der OWActive Mineralklimadecke beteiligten Akteure stellt die Steuerkanzlei in der Münchner Orleansstraße ein besonderes Pilotprojekt dar. In der Bilanz zeigt sich eine gelungene Abstimmung zwischen den Beteiligten und eine Reihe von Vorteilen des eingesetzten Systems. So standen bei der Wahl des Produkts auch die flexible Anpassung an die baulichen Gegebenheiten, der schnelle Einbau der abgehängten Deckenelemente

sowie die unmittelbare Verfügbarkeit für den nur wenige Wochen dauernden Sanierungsprozess im Vordergrund. Nicht zuletzt hebt der Projektleiter von INpuls Thomas Kozel hervor: „Neben dem optischen Gesamteindruck und der technischen Funktionalität galt es, eine akustisch wirksame Deckenlösung zu finden, die dem Nutzungskonzept gerecht wird. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Akustik im Geschoss funktioniert sehr gut“.



OBJEKTBERICHT EUPRAX
BESPRECHUNGSRAUM



BESPRECHUNGSRAUM
22,53 m²



Thomas Kozel
Architekt

F&A

Die mehrfach ausgezeichnete OWActive Mineralklimadecke begeisterte bei der Sanierung einer Büroetage für die Steuerkanzlei euprax Perchtold & Partner unweit des Münchner Ostbahnhofs.

Was waren weitere Beweggründe eine Klimadecke einzuplanen? Welche Verbesserungen lassen sich im Regelbetrieb durch die OWActive Mineralklimadecke feststellen?

Im Interview berichten Thomas Kozel, Architekt INpuls und Vincent Perchtold, Nutzer von Ihren Erfahrungen mit der OWActive Mineralklimadecke.

INTERVIEW

FRAGEN UND ANTWORTEN

1

Warum genau haben Sie der OWActive Mineralklimadecke den Vorzug gegeben?

„Uns als Planer von INpuls ist das Thema der Energieeffizienz ein großes Anliegen. Nachdem der Ausbau des Projektes in die Phase einer Energiekrise fiel, wir aber festgestellt haben, dass wir mit der OWActive Mineralklimadecke zwischen 30 und 40 % Energiekosten einsparen können, haben wir uns (...) für die Klimadecke entschieden.“

2

Welche Aspekte sind Ihnen neben der Energieeffizienz bei der Planung wichtig?

„Wir haben uns letzten Endes für die OWA Klimadecke entschieden, weil das optische Erscheinungsbild uns gut gefallen hat, weil wir hohe Anforderungen an die Raumakustik in der Steuerkanzlei hatten und weil wir durch den engen Zeitplan auf ein Produkt zurückgreifen wollten, das verfügbar und flexibel einsetzbar ist. Zusätzlich ist es ein Vorteil, dass die Raumtemperierung sehr simpel und einfach gesteuert werden kann.“

3

Was möchten Sie an der Zusammenarbeit mit OWA besonders hervorheben?

„Was ich an der Zusammenarbeit mit OWA hervorheben möchte ist, dass die Beratung von Anfang an positiv war, dass (...) die Baustellentermine regelmäßig und ausführlich stattgefunden haben und dass die Koordination und der weitere Ablauf des Projektes (...) gut funktioniert hat.“

„Wir sind der Meinung und überzeugt davon, dass bei Büroausbauten und Büroumbauten und anderen Projekten das Produkt einen Beitrag dazu liefern kann, dass Gebäude energieeffizienter werden.“



Erleben Sie das Interview als Bewegtbild über nebenstehend abgebildeten QR-Code.



Vincent Perchtold
Nutzer

F&A

Die mehrfach ausgezeichnete OWActive Mineralklimadecke begeisterte bei der Sanierung einer Büroetage für die Steuerkanzlei euprax Perchtold & Partner unweit des Münchner Ostbahnhofs.

Was waren weitere Beweggründe eine Klimadecke einzuplanen? Welche Verbesserungen lassen sich im Regelbetrieb durch die OWActive Mineralklimadecke feststellen?

Im Interview berichten Thomas Kozel, Architekt INpuls und Vincent Perchtold, Nutzer von Ihren Erfahrungen mit der OWActive Mineralklimadecke.

INTERVIEW

FRAGEN UND ANTWORTEN

1

Was waren Ihre Beweggründe für die Wahl einer Klimadecke?

"Uns hat es immer gereizt, dass wir Büroräume haben, die ganz individuell auf uns zugeschnitten sind. Die Behaglichkeit der Räume war uns sehr wichtig. Man verbringt schließlich die meiste Zeit im Leben im Büro (...) und wir wollen uns hier wohlfühlen."

2

Warum genau fiel Ihre Wahl auf die OWActive Mineralklimadecke?

Welche Herausforderungen traten im Zuge der Realisierung auf und wie wurde damit umgegangen?

"Diese Kühldecke ist sanft, gleichmäßig und über die ganzen Räume verteilt und nicht punktuell. Das ist natürlich auch bei der Wärme so (...). Da waren wir am Anfang etwas kritisch, weil wir dachten die Wärme kommt von oben. Wie funktioniert das? Aber es hat sich im Winter gezeigt, es funktioniert hervorragend. (...) Sind da super happy mit."

3

Welche Verbesserungen durch die OWActive Mineralklimadecke lassen sich im Regelbetrieb feststellen?

"Mit der neuen Heizdecke war es im Winter wesentlich angenehmer vom Klima. Die Luft war nicht so trocken (...). Wir hatten die Klimadecke erst letztes Jahr bekommen, da hatten wir einen kurzen Sommer und wir haben (...) gemerkt, wie toll es ist mit der Klimadecke."



Erleben Sie das Interview als Bewegtbild über nebenstehend abgebildeten QR-Code.

OWA

www.owa.de

RAUMK

New World of Energy

www.raum-k.world

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Stand. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Für den konkreten Beratungsfall wenden Sie sich bitte an:

Customer Service:
Tel: +49 9373 201-999

Technische Beratung:
Tel: +49 9373 201-222
E-Mail: info@owaconsult.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach | Germany
tel +49 9373 201-0 | info@owa.de
www.owa.de



Raum-K GmbH
Benninger Straße 70, 87700 Memmingen | Germany
Tel: + 49 8331 752 310 | kontakt@raum-k.world
www.raum-k.world

